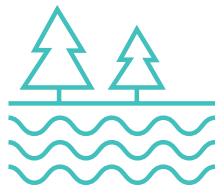


Was ist uns wichtig?



Sowohl beim Bau als auch beim Bohrvorhaben selbst werden alle Richtlinien eingehalten, die z. B. für Arbeiten in bebauten Gebieten gelten.

Die Bohrarbeiten laufen durchgehend und unterliegen der Überwachung und Begleitung des Bergamtes. Es werden hierbei nicht nur technische Aspekte abgedeckt, wie das seismische Monitoring, sondern auch Licht und Lärm berücksichtigt.



Grundwasserschutz ist uns besonders wichtig. Alle Abschnitte der Bohrung bekommen eine Verkleidung aus mehrwandigen Stahlrohren. Eine zusätzliche Zementierung stabilisiert das Bohrloch. Das Thermalwasser befindet sich somit in einem geschlossenen System. Ein dauerhaftes Grundwassermonitoring sorgt für zusätzliche Sicherheit.

Sie haben Fragen?

Kontaktieren Sie uns bei Interesse gerne direkt:

bohrplatz@v-er.eu

Oder wenden Sie sich an unsere InfoCenter:

InfoCenter Landau

Industriestraße 2
76829 Landau in der Pfalz
T: 06341 681 3220
infocenterld@v-er.eu

InfoCenter Karlsruhe

Pforzheimer Str. 29
76227 Karlsruhe
T: 0171 678 1650
infocenterka@v-er.eu

InfoBüro Mannheim

MAFINEX
Julius-Hatry-Straße 1
68163 Mannheim
T: 0621 493 0633
infobueroma@v-er.eu

natuerlich-pfalz.eu

FAQ des Landesforschungszentrums
für Geothermie

www.lfzg.de/125.php



Geothermische Bohrungen

Sicher und verlässlich: so funktioniert's!

www.v-er.eu/de



Was tun wir?

Wir bohren im Oberrheingraben in Tiefen zwischen 2500 und 4000 Meter, um an heißes Thermalwasser zu gelangen. Mit diesem Thermalwasser können wir dauerhaft **klimate neutrale Erdwärme für die Region** und **CO₂-neutrales Lithium** zur Verfügung stellen.

Auf Basis unserer fundierten 3D-Seismik können wir den optimalen Standort und die genaue Tiefe der Bohrung bestimmen. Wichtige Kriterien dafür sind **Sicherheit**, **Wirtschaftlichkeit** und **Umweltschutz**.

Wie gehen wir vor?

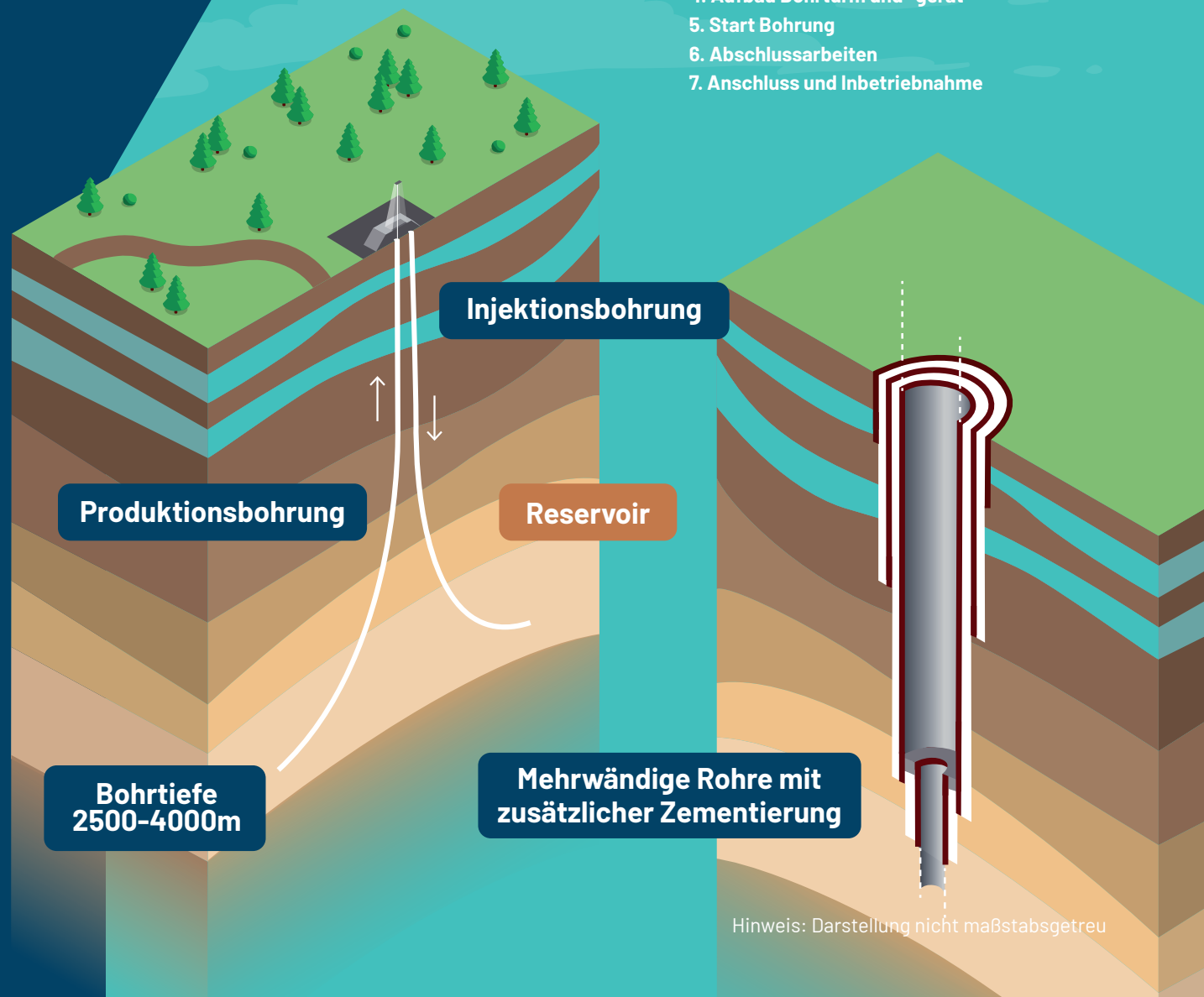
Zunächst richten wir den Bohrplatz mit Zufahrten und tragfähigen Gründungen ein. Dies bildet die Grundlage für unsere elektrische Bohranlage, die über 100 Tonnen wiegt, sowie bis zu 500 Tonnen Gestein tragen und bewegen kann.

Das Bohren selbst erfolgt durch ständiges Drehen des gesamten Bohrgestänges. Dabei wird das Bohrloch kontinuierlich mit wasserbasierter Bohrspülung durchspült. Das kühlt den Bohrkopf und spült das zermahlene Gestein heraus.

An einem Bohrplatz entstehen mindestens zwei Bohrlöcher: Die Produktionsbohrung fördert das Thermalwasser. Die Injektionsbohrung dient der Rückführung nach der Entnahme von Wärme und Lithium – so kann sich das Wasser im Untergrund wieder aufheizen. Die Bohrungen sind in der Tiefe abgelenkt: So ist das abgekühlte Wasser weit genug von der Produktionsbohrung entfernt.

Ablauf Bohrung (vereinfacht):

1. Standortsuche
2. Grundstückskauf
3. Vorbereitung der Bohrplatz Baustelle
4. Aufbau Bohrturm und -gerät
5. Start Bohrung
6. Abschlussarbeiten
7. Anschluss und Inbetriebnahme



Hinweis: Darstellung nicht maßstabsgetreu